

175/132 1705 Januar 19.

Schreiben von Adam Bütler an Maria Jakobeä Zurlauben betreffend ausstehenden Forderungen im Zusammenhang mit den Fremden Diensten

B Statthalter Bütler¹ in Auw bittet Jakobeä Andermatt, geborene Zurlauben² in Zug, ihm die rund 19 Gulden zu vergüten, die er für die Soldaten ausgegeben hatte. Er bittet darum, ihm den Betrag durch Fürsprech Hans Ulrich Kretz oder einem Händler («hodler») zu überschicken, da deswegen selbst nicht reisen möchte. Falls er weitere Soldaten anwerben soll oder sonst zu Diensten sein kann, bittet er um eine Mitteilung.³

Am Rand notiert Bütler die Verpflegungskosten von rund 6 Gulden von Balthasar⁴ und den Soldaten.

Von anderer Hand⁵ stammt die Notiz, dass das Geld am 24. Januar 1705 durch Balthasar Nigiker überschickt wurde.

¹ Adam Bütler, Werber.

² Maria Jakobeä Zurlauben, Gattin des Ägid Franz Andermatt.

³ Das Schreiben ist durchgestrichen.

⁴ Im Original «Baltz».

⁵ Maria Jakobeä Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

AH 175, Bl. 326 • Bl. 326^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
